

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kleine Schüssel</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1907.343</p>
--	---

Beschreibung

Das 18. Jahrhundert wurde im iranischen Raum durch zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen sowie wirtschaftlichen Niedergang bestimmt. Der damit einhergehende schnelle politische Wechsel wirkte sich nachteilig auf die Kunstproduktion aus, die für diese Zeit noch ungenügend erforscht ist. Das betrifft auch die Keramikherstellung. Neben der Blau-Weiß-Keramik hat es eine weißgrundige Keramik mit farbiger Unterglasurmalerei gegeben, zu der die kleine Schüssel gehört. Charakteristisch ist, dass die Wandung innen und zumeist auch außen mit zwei sich abwechselnden, unterschiedlich breiten Mustersegmenten mit sparsamem, einfachem Blüten- und Blattdekor bedeckt ist. Ganz ähnlich bemalte Keramiken – kleine Schüsseln und flache Teller – haben sich in mehreren Museen erhalten. Als Vorbilder werden manchmal chinesische Exportporzellane vermutet („Kraak-Porzellan“ und „Klappmutsen“). (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Kaschan erworben.

Grunddaten

Material/Technik:

Quarzfritte-Keramik, Unterglasurmalerei

Maße:

Höhe 9 cm, Durchmesser 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Iran

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Persien

Schlagworte

- Blütendekor
- Keramikgefäß
- Unterglasurbemalung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 149